

Kindereinrichtung „Jenny Marx“ in Osterburg

Anschrift: Mühlenstr. 11
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Kapazität neu ab 01.10.2021:

160 Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt, davon maximal 64 Kinder unter 3 Jahren und 96 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

8 nicht belegte KK -Plätze können im Verhältnis 1:2 mit 16 Kindergartenkinder belegt werden.

Raumnutzungskonzept

Träger: Hansestadt Osterburg (Altmark)
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Datum: 24.08.2021

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Angaben zum Raumkonzept.....	3
2. Beschreibung aller Räume hinsichtlich der Funktion	4
3. Raumaufteilung	6
4. Auflistung aller Räume.....	7
5. Zustimmungserklärung des Kuratoriums.....	8

1. Allgemeine Angaben zum Raumkonzept

Unsere Tageseinrichtung ist ein zweigeschossiges massives Gebäude (Haupthaus), an welches sich ein eingeschossiger Wirtschaftstrakt anschließt. Zwischen dem Haupthaus und dem Wirtschaftstrakt befindet sich ein geschlossener Innenhof, der zum Teil überdacht ist. Die Räume für die pädagogische Arbeit befinden sich im Haupthaus. Im Wirtschaftstrakt befinden sich neben den eigentlichen Wirtschafts- und Technikräumen eine Kinderküche, der Raum für eine Extraförderung durch unsere Heilpädagogin und ein Mehrzweckraum. Diese drei Räume dienen der pädagogischen Arbeit und stehen zusätzlich zur Verfügung. Im Mehrzweckraum finden zusätzliche Angebote wie z. B. Englisch, Musik oder Schach statt.

Das Haupthaus ist über einen linken und einen rechten Eingang zu erreichen (Haus 1 und Haus 2). In jedem Eingang befindet sich ein Treppenhaus. Das komplette Gebäude liegt an einer wenig befahrenen Straße und befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Stadtkern sowie zum Bahnhof und zum Busbahnhof.

Die Räume unserer Tageseinrichtung sind so gestaltet, dass teils eine offene als auch eine gruppenbezogene Arbeit möglich ist.

Im Erdgeschoss befinden sich 8 gleich große Gruppenräume. Hier werden die Krippenkinder betreut. In einem Raum können auch Kinder bis 3,5 Jahre betreut werden (altersübergreifend).

Im Obergeschoss befinden sich 6 Gruppenräume und zwei Sporträume. Hier können Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt betreut werden.

Die Kinder sollen in den Räumen nicht eingeschränkt sein. So haben sie immer die Möglichkeit, die großzügigen Flure mit zu benutzen. Die Gestaltung der Räume orientiert sich sowohl an ihrer Funktion als auch an ihrer beabsichtigten Wirkung. Bewegung soll herausgefordert statt eingeschränkt werden. Klare Formen, abgestimmte Farbgebung, differenzierte Beleuchtung dienen zur Erfüllung ihrer Funktion. Räume als Bildungsräume stehen allen Kindern zur Verfügung. Es ist Kindern zu ermöglichen, eigenständig Räume zu verlassen, aufzusuchen und dort Zeit zu verbringen.

Die Raumplanung ist so flexibel wie möglich, die Kinder sollen daran teilhaben und sich einbringen.

2. Beschreibung aller Räume hinsichtlich der Funktion

Haus 2

Große Eingangstür mit Summer

1. Großer Flur (Raum Nr. 7) und Treppenaufgang

Von diesem Flur sind die Gruppenbereiche der Krippengruppen 1 und 2 zu erreichen. Dieser Flur führt auch in den Wirtschaftstrakt und man gelangt in den Innenhof, der zwischen Wirtschaftstrakt und Haupthaus liegt. In diesem Flur befindet sich eine selbstschließende Brandschutztür. Im großen Flur werden alle wichtigen Informationen für die Eltern, Besucher, Handwerker wie z. B. die Brandschutzordnung veröffentlicht.

2. Krippenbereich 1 und 2 (Raum Nr. 1 bis 11)

Die Krippenbereiche 1 und 2 verfügen jeweils über einen separaten Schlaf- und Betreuungsraum. Zu jedem Krippenbereich gehört ein kleiner Flur mit Garderobe und Wickeltisch sowie ein eigener WC- und Waschaum. Die Betreuungsräume sind mit Teppichboden für den Krabbelbereich und Linoleum für den Essbereich ausgestattet. Die Krippenkinder nehmen hier ihre Mahlzeiten ein. In den Schlafräumen steht für jedes Kind ein Kinderbettchen zur Verfügung.

In den Betreuungsräumen befinden sich altersgerechte Sitzmöbel, Spielzeug, Krabbel- und Klettermöglichkeiten für Kinder bis zu 2 Jahren.

Kinder ab dem 2. Geburtstag wechseln bei Bedarf und je nach der individuellen Entwicklung aus diesen Krippenbereich in den Krippenbereich 3 und 4.

Der Wechsel erfolgt immer in Absprache mit den Eltern und gemeinsam mit mehreren Kindern.

3. Krippenbereich 3 und 4 (Raum Nr. 13 bis 25)

Die Krippenbereiche 3 und 4 verfügen jeweils über einen separaten Schlaf- und Betreuungsraum. Das heißt hier stehen den Kindern zwei Räume zur Verfügung, in denen sie spielen und ruhen können und in denen die Tagesangebote unterbreitet werden. Jeder Krippenbereich hat einen kleinen Flur mit Garderobe und Wickeltisch sowie einen eigenen WC- und Waschaum. Die Betreuungsräume sind mit Teppichboden für den Krabbelbereich und Linoleum für den Essbereich ausgestattet. Die Krippenkinder nehmen hier ihre Mahlzeiten ein. In den Schlafräumen steht jedem Kind ein Kinderbettchen bzw. eine Liege zur Verfügung.

Im Krippenbereich 4 (Raum 20/21) besteht die Möglichkeit, Kinder altersübergreifend zu betreuen. Das heißt konkret, wenn 8 Krippenkinder wenigen sind, können dafür maximal 16 Kindergartenkinder betreut werden.

In den Betreuungsräumen befinden sich altersgerechte Sitzmöbel, Spielzeug, Krabbel- und Klettermöglichkeiten für Kinder im Alter von 2 bis maximal 3,5 Jahren. Das heißt, hier können je nach Geburtsmonat und Entwicklungsstand immer wieder Kinder zwischen 2 und 3, 5 Jahren mit ihren Erzieherinnen in den nächsten Raum wechseln.

Haus 1

Große Eingangstür mit Summer

4. Großer Flur (Raum Nr. 19) und Treppenaufgang

Von diesem Flur sind die Gruppenbereiche der Krippengruppen 3 und 4 zu erreichen. Dieser Flur führt auch in den Wirtschaftstrakt und man gelangt in den Innenhof, der zwischen Wirtschaftstrakt und Haupthaus liegt. In diesem Flur befindet sich eine selbstschließende Brandschutztür. Im großen Flur werden alle wichtigen Informationen für die Eltern, Besucher, Handwerker wie z. B. die Brandschutzordnung veröffentlicht.

5. Wirtschaftstrakt (Raum Nr. 26 bis 54)

Im Wirtschaftstrakt befindet sich eine große Küche mit Vorrats- und Lagerräumen. Gekocht wird in der Küche nicht mehr. Es findet nur eine Verteilung des vom Caterer gelieferten Essens auf die einzelnen Gruppen statt.

Im Flur des Wirtschaftstraktes stehen für die Erzieherinnen und Erzieher abschließbare Schränke und Garderoben zur Verfügung.

Zu Wirtschaftstrakt gehören noch folgende Räume:

Hausanschlussraum, Hausmeisterraum, Waschraum für Waschmaschine und Trockner, Wäscheraum, Sanitäreinrichtungen für das pädagogische und für das technische Personal, Raum für Bastelmaterialien, verschlossener Raum für Reinigungsmaterialien sowie ein Aufenthaltsraum für die technischen Kräfte.

Als zusätzliche Betreuungsfläche steht in diesem Bereich noch ein Raum für pädagogische Sonderarbeit (Nr. 33), eine Kinderküche (Nr. 38) und ein Mehrzweckraum (Nr. 29) zur Verfügung. Der Mehrzweckraum kann z. B. für die Frühförderung von Kindern oder als Musikschulraum genutzt werden. Angebote wie Englisch, Musik oder Schach finden hier statt.

Die Räume im Wirtschaftstrakt sind für die Kinder und Eltern nicht frei zugänglich, sie können nach Absprache mit den pädagogischen Kräften aufgesucht werden.

1. Etage

6. Kindergartengruppen (Raum Nr. 78 bis 81)

Diese beiden Räume werden von Kindergartenkinder genutzt. Für beide Gruppen steht ein gemeinsamer Flur mit Garderobe und ein Wasch- und WC-Bereich zur Verfügung. Die Kinder schlafen auf Matratzen, die in Bettenschränken verstaut werden. Die Mahlzeiten werden in den Räumen eingenommen. Altersgerechte Sitzmöbel und Beschäftigungsmaterial sind vorhanden und können gegebenenfalls ausgetauscht werden. Der Flur wird mit in die pädagogische Arbeit einbezogen.

7. Kindergartengruppen (Raum Nr. 63, 70, 78, 79)

Diese 4 Gruppenräume stehen den Kindergartenkindern zur Verfügung. Die Gruppenräume 63 und 70 verfügen jeweils über eine eigene Garderobe und separaten Sanitärbereich. Die Gruppenräume 78 und 79 nutzen eine gemeinsame Garderobe und Sanitäreinrichtungen. Die Kinder schlafen auf Matratzen, die in

Bettenschränken aufbewahrt werden. Die Mahlzeiten werden in den Gruppenräumen eingenommen. Altersgerechte Sitzmöbel und entsprechendes Beschäftigungsmaterial ist vorhanden.

8. Sporträume (Raum Nr. 69 und 70)

Diese Räume stehen den Kindern zusätzlich bei schlechtem Wetter als Bewegungsräume zur Verfügung. Die Kinder können hier Bälle, Tretautos, Bodenmatten, Reifen und diverse Sportgeräte nutzen. Zu diesen Sporträumen gehört ein kleiner Abstellraum und eine separate Dusche, die nach Wettkämpfen oder bei Bedarf, im Rahmen der pädagogischen Arbeit, von den Kindern genutzt wird.

Diese Räume stehen sowohl den Krippenkindern als auch den Kindergartenkindern zur Verfügung.

9. Leiterinnenzimmer (Raum Nr. 61)

Dieser Raum dient als Leiterinnenzimmer. Ein Schreibtisch mit PC, Kopierer und Schränke für Bürobedarf sind vorhanden. In diesem Raum finden Eltern- und Personalgespräche statt.

10. Medienraum

In diesem Raum werden Bücher, ein Fernsehgerät und ein DVD-Player aufbewahrt. Dieser Raum ist nur unter Aufsicht oder nach Aufforderung für die Kinder zugänglich.

3. Raumaufteilung

Siehe Anlage

4. Auflistung aller Räume

Siehe Anlage

5. Zustimmungserklärung des Kuratoriums

Dem Kuratorium ist das Raumnutzungskonzept bekannt.

02.09.2021


.....

(Unterschrift des Kuratoriums)

02.09.2021


.....

(Unterschrift der Kita-Leiterin)

24.08.2021


.....

(Unterschrift des Trägers der Einrichtung)